

Ressort: Politik

Verfassungsrichter für "neue Gewichtung von Freiheit und Sicherheit"

Berlin, 28.08.2017, 18:45 Uhr

GDN - Der Vizepräsident des Bundesverfassungsgerichts, Ferdinand Kirchhof, eine "neue Gewichtung" von Freiheit und Sicherheit angemahnt. Zu denken gebe, dass aus den Kreisen des Islams - "und sei es nur in vordergründig religiöser Motivation - der Terror entsteht", sagte er der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (Dienstagsausgabe).

Der Islam müsse Fragen etwa zur Gleichberechtigung beantworten. Und: "Hält er sich für legitimiert, an die Gestaltung des Staates bestimmte, theologisch motivierte Ansprüche zu stellen"? Zur Einwanderung sagte Kirchhof: "Den wenigsten, die zu uns kommen, steht das Grundrecht auf Asyl zu." In Deutschland bestehe vor allem ein "Vollzugsdefizit, wie vor allem der Herbst 2015 gezeigt hat". Zur "Ehe für alle" sagte Kirchhof: "Ob die Änderung der öffentlichen Meinung schon einen Verfassungswandel bewirkt, werden wir im Beschwerdefall entscheiden müssen. Man muss dabei auch bedenken, dass Verfassungswandel schon früher als Vokabel benutzt wurde, um etwas Neues durchzusetzen, weil es nicht gelang, die Verfassungsnorm selbst zu ändern."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-93863/verfassungsrichter-fuer-neue-gewichtung-von-freiheit-und-sicherheit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619